

Radverkehr vor Ort



Botnang




Kaum ein Stadtteil Stuttgarts hat eine so schöne Umgebung wie Botnang. Die Wälder ringsum laden geradezu zum Rad fahren ein, auch wenn es recht bergig ist. Mit etwas Kondition lassen sich das Knaupental, das Tal des Metzgerbachs und selbst der Anstieg zur Sauhalde gut bewältigen. Auch im Alltag bietet sich das Rad als Verkehrsmittel an, der Radweg nach Stuttgart-West und der Radstreifen auf der anderen Seite des Botnanger Sattels bieten eine gute Möglichkeit, das Innere Stuttgarts mit diesem Verkehrsmittel zu erreichen, das nicht nur die Umwelt schont, Platz spart und die Gesundheit fördert, sondern auch schlicht Spaß macht. Aber nichts ist so gut, dass es nicht noch besser sein könnte: Das Rad würde als Verkehrsmittel sicher mehr genutzt werden, wenn die Stadt alle Möglichkeiten, es zu fördern auch gezielt nutzen würde.

  In der **Furtwänglerstraße** wurden in einem Teilabschnitt Fahrradstreifen eingerichtet. Das sind auf die Straße aufgemalte "Radwege", die gegenüber Bordsteinradwegen den Vorteil haben, dass Radfahrer an Einmündungen besser als Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden. Auch Konflikte mit Fußgängern sind so nahezu ausgeschlossen. Der Bau des neuen Radstreifens wurde möglich, als der breite Mittelstreifen in diesem Abschnitt entfernt wurde. Eine ähnliche Maßnahme ist auch im weiter ortsauswärts liegenden Teil der Furtwänglerstraße sowie an der **Schumannstraße** erforderlich. Hier reicht es aber jeweils aus, einen Radstreifen Richtung bergauf einzurichten – bergab ist Mischverkehr innerorts in der Regel kein Problem.





In der Schumannstraße ist bergauf eine Radverkehrsanlage erforderlich

 Sehr wichtig ist die Route nach Feuerbach - immerhin die einzige Richtung, bei der es nicht wirklich über einen Berg geht. Dennoch ist der vorhandene Waldweg rechts des Feuerbachs hügelig, nach schlechtem Wetter ist er recht schmutzig, nachts fühlen sich auf solchen Wegen viele Menschen unsicher. Und was die Sicherheit auf der **Feuerbacher-Tal-Straße** betrifft, sagen die Kreuze am Straßenrand mehr als jegliche Statistik. Es ist daher dringend notwendig, dort eine alltagstaugliche Radverkehrsrouten einzurichten. Ausbaufähig ist hierzu der Waldweg, der direkt an dieser Straße entlang führt. Der Weg hat aber eine schlechte Oberfläche, und am Ortsrand von Botnang führt er über eine Treppe. Es ist also erforderlich, die Oberfläche zu verbessern und das Stück am Ortsrand von Botnang ohne Treppe neu zu gestalten. Um ihn auch für nachts brauchbar zu machen, könnte man die Sichtbeziehung zwischen dem Weg und der Straße verbessern, indem man an dem schmalen Streifen dazwischen die Büsche entfernt und nur die größeren Bäume stehen lässt.




Der Waldweg an der Feuerbacher-Tal-Straße

  Eine ruhige Strecke mit recht gleichmäßiger Steigung führt durch die vordere **Lindpaintnerstraße** und durch die **Brucknerstraße**. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wäre eine sehr gute Maßnahme, ein besseres Miteinander von motorisierten und nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern zu ermöglichen. Dasselbe gilt für die **Kauffmannstraße**.



In der Lindpaintnerstraße wäre Tempo 30 angemessen

 Eine sehr gute Möglichkeit, den Radverkehr zu fördern, ist die Freigabe von Einbahnstraßen für Radler in Gegenrichtung. In Botnang wäre dies in der **Alten Stuttgarter Straße** und der **Vaihinger Landstraße** besonders wichtig. Allerdings sind diese Straßen wegen der Kurven etwas unübersichtlich. Es wäre aus unserer Sicht aber möglich, dieses Sicherheitsproblem durch das Einzeichnen eines Radstreifens im Kurvenbereich zu entschärfen. Zudem sollte die Freigabe der **Haydnstraße** für den Radverkehr in Gegenrichtung geprüft werden.



Zwei Einbahnstraßen: Alte Stuttgarter Straße und Vaihinger Landstraße

⊕ In Botnang gibt es viele **Kreisverkehre**. So lange sie nicht zu groß sind, hält der ADFC diese für eine sinnvolle Möglichkeit, an Knotenpunkten den Verkehr zu regeln: Wartezeiten sind selten, die Geschwindigkeiten sind so niedrig, dass kaum Unfälle passieren.



Kreisverkehr an der Furtwänglerstraße

⊖ Die Querung des **Botnanger Sattels** erfordert oft viel Geduld, die Wartezeit an der Ampel ist lang. Es wäre zu prüfen, ob an dieser Stelle ein Kreisverkehr möglich ist.



Am Botnanger Sattel ist oft Warten angesagt

⊖ Dringend verbessert werden sollte die Querung der Landstraße oberhalb der Bergheimer Steige für Radfahrer, die vom **Oberem Kirchhaldenweg** zum Waldweg gegenüber gelangen wollen. Eine geeignete Möglichkeit sind "Hüpfinseln", die bei dichtem Verkehr einen Halt zwischen den Fahrbahnen ermöglichen.

Stand: Frühjahr 2012

Verkehrspolitik im ADFC

Mehr Radverkehr nutzt allen – sowohl den Radfahrern selbst als auch den anderen Menschen in unseren Städten und Gemeinden.

- Rad fahren ist gesund, da es die Gefahr von Herz- und Kreislauferkrankungen reduziert. Damit wird nebenbei die Problematik der steigenden Gesundheitskosten abgemildert.
- Rad fahren verursacht weder Lärm noch Abgase, was nicht zuletzt den vom Verkehr geplagten Anwohnern nutzt.
- Wer Rad fährt, geht zum Einkaufen nicht auf die „Grüne Wiese“, sondern nutzt die Möglichkeiten der näheren Umgebung – was den Geschäften in den Zentren nutzt.
- Selbst die „verbleibenden“ Autofahrer wie Handwerker und Pflegedienste profitieren davon: Da die meisten Radfahrer die Nebenstraßen und -wege bevorzugen, sind die Hauptverkehrsstraßen weniger verstopft. Auch die Suche nach einem Parkplatz wird einfacher, wenn weniger Menschen das entsprechende Ziel per Kfz ansteuern.
- Nicht zuletzt: Rad fahren macht Spaß

Natürlich könnte vieles noch besser sein. Falls auch Sie der Meinung sind, dass unser Land fahrradfreundlicher werden muss, sind Sie bei uns - dem ADFC - genau richtig. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr für den Radverkehr getan wird. Wir wollen, dass mehr Rad und weniger Auto gefahren wird, denn jede eingesparte Autofahrt ist ein Gewinn an Lebensqualität.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.
Kreisverband Stuttgart

Fahrradbüro

Breitscheidstr. 82

70176 Stuttgart

Tel. 0711/6368637

E-Mail: stuttgart@adfc-bw.de

Internet: www.adfc-bw.de/stuttgart, dort finden Sie auch die „Radverkehr vor Ort“-Blätter der anderen Stadtbezirke.



Radverkehr vor Ort



Botnang

